Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung

19. September 2022

Dauerhaft angelegte Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.512 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, über den Sachstand der von der Stadtverordnetenversammlung in 2019 beschlossenen dauerhaften Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr, aus der Beschlussvorlage 101.18.1237, Nr. II (8), zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:	SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Düsterdieck
Ablehnung:	B90/Grüne
Enthaltung:	Die Linke
Abwesend:	Stadtverordnete Rieger

den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Dauerhaft angelegte Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr, 101.19.512, wird **zugestimmt.**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin